

Antwerpen 2017-18

Vorbereitung

Die Vorbereitung war relativ unkompliziert. Die Universität in Antwerpen ist wirklich sehr gut organisiert und war immer hilfsbereit. Vor dem Semester habe ich an dem Niederländisch Sprachkurs „Survival on Arrival“ teilgenommen. Der Sprachkurs ist wirklich sehr zu empfehlen, da ich dabei schon einige Leute kennengelernt habe. Allerdings war der Kurs nicht kostenlos und man kann bestimmt auch bei der „Ice-Breaking-Week“ viele Leute kennenlernen.

Wohnen

Mir wurde über Mobility-Online ein Studentenwohnheim in der Rodestraat zur Verfügung gestellt. Das lief problemlos und das Wohnheim war zwar etwas in die Jahre gekommen aber in Ordnung. Vor allem die Lage direkt an der Uni war super. Generell kann ich eine frühzeitige Bewerbung für einen Platz im Wohnheim nur empfehlen, da die Plätze sehr beliebt sind und man so am einfachsten Leute kennen lernen kann.

Studium

Das Studium an der Uni in Antwerpen ist etwas anders als das Studium in Hannover. Es ist praxisorientierter und die Kurse sind in viel kleinere Gruppen aufgeteilt. Ich habe sechs Kurse belegt um 30 Credits für die Pauschalanrechnung zu bekommen.

Ich hatte den Kurs **Organisational Behaviour** (6 ECTS). Bei diesem Kurs gab es keine Assignments und nur eine Klausur am Ende des Semesters.

Des Weiteren habe ich den Kurs **Debating Development** (3 ECTS) belegt. Dabei musste wöchentlich eine kurze Frage zu den wöchentlich wechselnden Themen hochgeladen werden. Am Ende des Semesters gab es eine Klausur.

Der Kurs **Marketing Management** (6 ECTS) war mein einziger Masterkurs. Während des Semesters mussten wir in Gruppen einen Marketingplan ausarbeiten und am Ende des Semesters gab es eine Klausur.

Außerdem hatte ich den Kurs **Risk Management and Internal Control** (6 ECTS). Bei diesen Kurs war ein Assignment in einer Gruppe sowie zwei kleine Tests und eine Klausur erforderlich.

Der Kurs **Foundations of International Business** (6 ECTS) hat mir sehr gut gefallen. Mit drei Assignments, einer Klausur und einer Gruppenpräsentation war der Kurs etwas aufwendiger aber sehr interessant gestaltet.

Der Kurs **Heruistics** (3 ECTS) war als einziger verpflichtend und beinhaltet nur eine Klausur. Bei diesem Kurs ging es um die Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten wie z.B. einer Bachelorarbeit.



Stadt & Freizeit

Die Stadt hat von vielen Cafés, Bars und Restaurants wirklich viel zu bieten. Auch die Shopping Möglichkeiten haben mich überzeugt. Generell Antwerpen eine sehr junge und belebte Stadt. In der Woche haben wir meistens was für die Uni gelernt, oder waren in

Bars und Clubs. An den Wochenenden haben wir oft Ausflüge in die naheliegenden Städte Gent, Brüssel, Brügge, Ostende oder Amsterdam gemacht. Von der Uni wurde ein Fahrrad-Verleih Programm angeboten, bei dem man sich für 35€ ein Fahrrad ausleihen konnte. Das kann ich wirklich sehr empfehlen. Besonders im Spätsommer konnten wir die Stadt mit dem Fahrrad besichtigen.

Generell kann ich ein Auslandssemester in Antwerpen wirklich empfehlen. Es hat mir sehr gut gefallen und ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und Erfahrungen gesammelt.

